

TanzPlan Ost — Ausschreibung

Bewerbung für das TPO ChoreoLab 2021 und das anschliessende TPO Associated Artist Programm 2021/2022



Über TanzPlan Ost (TPO)

2009 gegründet, tourte TanzPlan Ost von 2010 bis 2020 alle zwei Jahre mit zeitgenössischen Tanzproduktionen durch die Ostschweiz und baute Förderstrukturen, Tanzpublikum und Netzwerke kontinuierlich aus. Nach erfolgreichen zehn Jahren wurde das Konzept umfassend evaluiert und unter Berücksichtigung bestmöglicher Produktions- und Aufführungsbedingungen sowie der Bedürfnisse von Tanzschaffenden weiterentwickelt.

Das neue Konzept besteht aus drei Teilen:

- einem biennial stattfindenden [TPO ChoreoLab](#) als Workshop für Weiterbildung, Austausch, Vernetzung für ca. 15–20 Ostschweizer Tänzer*innen und Choreograf*innen
- dem darauffolgenden [einjährigen TPO Associated Artist Programm](#) für 2 ausgewählte Ostschweizer Choreograf*innen, die in Ko-Produktion mit TanzPlan Ost je eine Tanzproduktion erarbeiten
- der abschliessenden [TPO Tour](#) der beiden entstandenen Produktionen in der Ostschweiz

Die drei Elemente greifen ineinander, stärken den Austausch und die Vernetzung zwischen Ostschweizer Tanzschaffenden und ermöglichen den ausgewählten Künstler*innen ein kontinuierliches und qualitatives Schaffen.

Die folgende Ausschreibung richtet sich an Tänzer*innen und Choreograf*innen [mit Bezug zur Ostschweiz](#) (Appenzell Innersachsen, Appenzell Aussersachsen, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Zürich) und dem Fürstentum Lichtenstein. Bewerben können sich sowohl Newcomer*innen als auch etabliertere Tanzschaffende. Teilnehmer*innen des ChoreoLabs mit choreografischer Erfahrung können sich daran anschliessend mit einer Projektidee für das zwölfmonatige TPO Associated Artist Programm bewerben (siehe S. 2 + 3).

[Eine Teilnahme am TPO ChoreoLab ist Bedingung für eine Bewerbung als TPO Associated Artist!](#)

TPO ChoreoLab 2021, 25.–31.07.2021

[Pestalozzi Dorf Trogen \(Appenzell Aussersachsen\)](#)

Im Fokus des diesjährigen ChoreoLabs stehen Erfahrungsaustausch, Vernetzung und Wissenstransfer sowie das Mit- und Voneinander-Lernen: methodisch, choreografisch, künstlerisch und menschlich. Gemeinsam werden unterschiedliche Formate erprobt (z.B. performative Spaziergänge, 1:1 Performances, Soli, Duos, Gruppenformationen), mit Methoden und Arbeitsweisen experimentiert sowie Räume für Bewegungsrecherchen und choreografische Sequenzen geschaffen. Die Teilnehmer*innen werden dazu eingeladen, eigene Themen einzubringen, die sie beschäftigen, interessieren, inspirieren und an denen sie aktuell oder künftig künstlerisch (weiter-)arbeiten wollen.

[Das ChoreoLab 2021 wird von der Zürcher Choreografin Jessica Huber begleitet](#)

Jessicas künstlerische Arbeit ist stark geprägt von der Suche nach einer Praxis und Ästhetik des Teilens und Austausches sowie dem gelebten Wunsch nach Kollaboration und Ko-Kreation. Sie vertritt ein breites Verständnis von Tanz und Choreografie, entwickelt unterschiedliche künstlerische Formate und bringt neben choreografischem und bewegungspraktischem Wissen auch viel dramaturgische Erfahrung mit. Aktuell beschäftigt sie sich an der Gessnerallee Zürich mit dem Thema [tenderness](#) und entwickelt gemeinsam mit verschiedenen Kollaborateur*innen [Rituals of Tenderness](#). Das Thema [tenderness](#) wird Jessica Huber ihrerseits mit ins ChoreoLab bringen um gemeinsam mit den Teilnehmer*innen weiter daran zu forschen. <https://jessicahuber.ch/about>

An zwei Abenden werden die Studioräume geöffnet um künstlerische Skizzen des gemeinsam Ausprobierten, Diskutierten sowie des gefundenen Materials mit interessierten Zuschauer*innen zu teilen. Diese Öffnung ermöglicht Begegnung, Austausch und Dialog mit der lokalen Bevölkerung.

[Ort:](#) Pestalozzi Dorf Trogen (Appenzell Aussersachsen)

[Zeitraum:](#) 26.–30.07.2021

[Anreise:](#) 25.07.2021/Abreise: 31.07.2021

[Übernachtung/Verpflegung:](#) Die ChoreoLab-Teilnehmenden übernachten vor Ort.

Für Übernachtungskosten und Verpflegung kommt TanzPlan Ost auf.

Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

[Vergütung Teilnehmer*innen:](#) CHF 1'250.- (brutto)

Kriterien Teilnahme und Bewerbungsverfahren für das TPO ChoreoLab 2021

Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Bezug zur Region (Herkunft, aktueller oder ehemaliger Wohnort bzw. Arbeitsmittelpunkt)
- professionelle, abgeschlossene Tanzausbildung oder adäquate Tanzerfahrung
- Erfahrung in tänzerischer und/oder choreografischer Tätigkeit im zeitgenössischen Tanz
- Bereitschaft der aktiven Beteiligung am ChoreoLab sowie Interesse am Erfahrungsaustausch mit den anderen teilnehmenden Tänzer*innen/Choreograf*innen
- Für Personen mit choreografischer Erfahrung: Grundsätzliches Interesse, sich im Anschluss an das TPO ChoreoLab als TPO Associated Artist zu bewerben (mehr zum TPO AA Programm siehe unten)

Die Bewerbung umfasst max. 2 A4 Seiten und enthält:

- Motivationsschreiben (persönliche Motivation am ChoreoLab teilzunehmen)
- Nennung einer eigenen aktuellen künstlerischen Fragestellung/Thematik, die dich aktuell interessiert
- ggf. Motivationsbekundung bzgl. Interesse an einer anschliessenden Bewerbung für das TPO Associated Artist Programm
- zusätzlich: · Biografie und/oder Portfolio
· ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe TanzPlan Ost Homepage)

Das Bewerbungsfenster öffnet am 15.03.2021

Bewerbungen sind zu senden per Mail an: bewerbung@tanzplan-ost.ch

Einsendeschluss: 18.04.2021

Die Auswahl treffen: Mona De Weerd (Projektdramaturgin TanzPlan Ost), Linda Zobrist (Projektleiterin TanzPlan Ost), Stefanie Fischer (Vorstandsmitglied ig tanz ost) und Jessica Huber (Begleitende Choreografin ChoreoLab 2021).

Ausschreibung:

TPO Associated Artist Programm 2021/2022

Ab 2021 wird TanzPlan Ost im Zweijahrestakt je zwei Ostschweizer Choreograf*innen als **TPO Associated Artists** während ihres Recherche- und Produktionsprozesses intensiv und nahe begleiten. Über den Zeitraum von zwölf Monaten (bei der ersten Ausgabe im Zeitraum Nov. 2021–Nov. 2022) entstehen so zwei Produktionen, die abschliessend während der **TPO Tour** (Nov./Dez. 2022) als Doppelabend auf verschiedenen Ostschweizer Bühnen präsentiert werden. Auch entwickeln die Associated Artists Vermittlungsformate, welche die regionalen Gegebenheiten und Spezifitäten berücksichtigt sowie die ansässige Bevölkerung gezielt involvieren. So soll interessierten Personen Zugang zum zeitgenössischen Tanz(schaffen) bereits im Entstehungsprozess ermöglicht werden (z.B. durch offene Proben, Sharings, Workshops für bestimmte Zielgruppen etc.)

Das 12-monatige Associated Artist Programm beinhaltet:

- TanzPlan Ost Ko-Produktionsbeitrag (CHF 20'000.—)
- monatliche Vergütung der beiden Associated Artists über 12 Monate hinweg (ca. 40% Penum Anstellung bei TanzPlan Ost, CHF 2'180 monatlich/brutto)
- produktionstechnische, inhaltliche, dramaturgische, organisatorische Unterstützung durch das TanzPlan Ost Team während des Recherche- und Kurationsprozesses
- Unterstützung bei der Vernetzung (Suche nach weiteren Koproduktionspartnern, Residenz- und Aufführungsorten)
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Vermittlungsformaten
- Infrastruktur/Residenz- und Probemöglichkeiten an verschiedenen Orten in der Region
- Touring der erarbeiteten Produktion im Rahmen der TPO Tour 2022 (mind. 5 Aufführungen an verschiedenen Ostschweizer Spielstätten)

Kriterien und Bewerbungsverfahren für das Associated Artist Programm 2021/2022

Bedingungen für eine Bewerbung als Associated Artist sind:

- Teilnahme am TPO ChoreoLab im Sommer 2021!
(siehe S. 1 + 2 der Ausschreibung)
- Bezug zur Region (Herkunft, ehemaliger oder aktueller Wohnort bzw. Arbeitsmittelpunkt)
- ein ausgeprägtes Interesse an einer längerfristigen, partnerschaftlichen und engen Zusammenarbeit mit TanzPlan Ost während 12 Monaten
- Bereitschaft der Erarbeitung von Vermittlungsformaten
- Nutzung der von TanzPlan Ost zur Verfügung gestellten Residenzangebote (Präsenz vor Ort insgesamt mind. 12 Wochen), sowie selbständige Suche nach weiteren Residenz- und Probeorten in der Ostschweiz und der restlichen Schweiz
- Teilnahme an von TanzPlan Ost organisierten Workshops/Weiterbildungsangeboten zu verschiedenen Themen wie Dossiers schreiben, fair practice, Vermittlungsformate entwickeln (insgesamt ca. 5 Tage)

Die Bewerbung fürs Associated Artist Programm umfasst ein Projektdossier (max. 4 A4 Seiten) mit:

- Nennung Bezug zur Region
- Motivation für die Zusammenarbeit mit TanzPlan Ost
- Kurze Projektskizze (Thema, Dringlichkeit/Aktualität, konzeptuelle Ideen)
- Ideenskizze für ein Vermittlungsformat

Das Dossier ist als PDF zu senden an: bewerbung@tanzplan-ost.ch

Deadline: 22.08.2021

Die Auswahl erfolgt bis Mitte September 2021.

Auswahlgremium: Mona De Weerd (Projektdramaturgin TanzPlan Ost), Linda Zobrist (Projektleiterin TanzPlan Ost), Stefanie Fischer (Vorstandsmitglied ig tanz ost).

Kontakte für Rückfragen:

Linda Zobrist
Projektleitung TanzPlan Ost
zobrist@igtanz-ost.ch

Mona De Weerd
Projektdramaturgie TanzPlan Ost
deweerd@tanzplan-ost.ch